

Und manchmal wollten sie auch so tun, als ob ihre Skulptur in Bewegung ist.
Oder als ob ihre Zeichnung in Bewegung ist.
Dann haben sie mehrere Bilder von einer Bewegung übereinander gemalt.
Oder sie haben mehrere Bilder von einer Bewegung nebeneinander in einer Skulptur gezeigt.



Eine Skulptur von Bernhard Heiliger

Bernhard Heiliger, *Verwandlung*, 1957, Bernhard-Heiliger-Stiftung, Berlin. © VG Bild-Kunst, Bonn 2023. Foto: Ewald Gnilka

Was ist in dieser Ausstellung zu sehen?

Gezeigt werden:

- Auto-Modelle
- Spiel-Zeug-Autos
- Konstruktions-Zeichnungen
- Fotografien
- Dokumente
- Briefe

Sie alle sind Bilder von Jarays Arbeit.
Sie bilden den Haupt-Teil der Ausstellung.

Genauso wichtig ist aber auch der Einfluss, den seine Erfindungen zur Strom-Linien-Form auf die Kunst seiner Zeit hatten.
Deshalb werden auch einige Werke von anderen Künstlern und Architekten gezeigt.

Von:

- Alexander Archipenko
- Max Bill
- LeCorbusier
- Man Ray
- Oskar Schlemmer
- und vielen anderen

Diese Künstler haben viele berühmte Werke geschaffen.
Einige sind davon in der Ausstellung zu sehen.

Ein Projekt des Arsenale Institute for Politics of Representation,
Venedig.

Kunsthau Dahlem
Käuzchensteig 12
14195 Berlin

www.kunsthau-dahlem.de
info@kunsthau-dahlem.de
Tel. 030 831 20 12

Öffnungszeiten:
Mittwoch-Montag, 11-17 Uhr
Dienstag geschlossen

Verkehrsverbindungen:
Bus Linie 115 oder Bus Linie X10 bis
Brücke-Museum/Kunsthau Dahlem

Die Forschung und die erste Präsentation in Venedig wurde gefördert durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

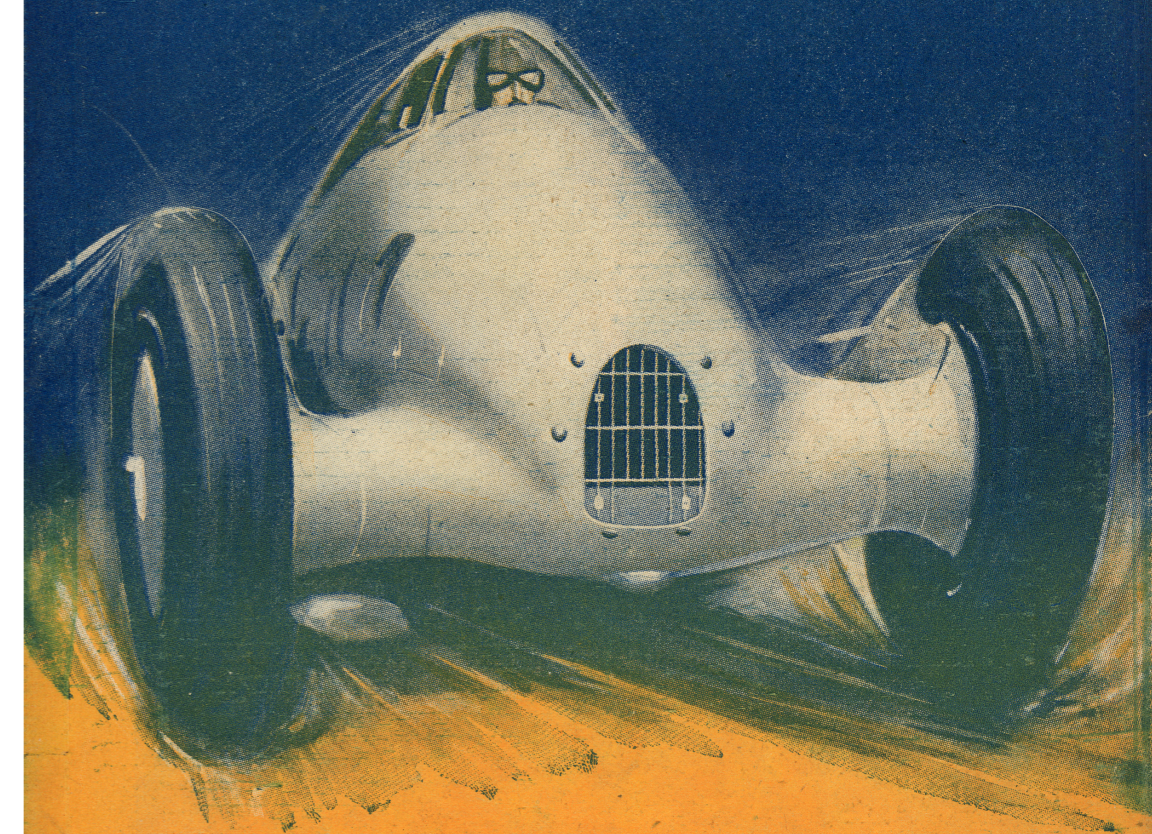


Die Ausstellung wird unterstützt von:



LEICHTE SPRACHE

PAUL JARAY DIE VERNUNFT DER STROMLINIE



Ausstellung im
Kunsthau Dahlem
29. April – 3. September 2023

PAUL JARAY

**Ausstellung im Kunst-Haus Dahlem
Vom 29. April bis zum 3. September 2023**

Wer war Paul Jaray?

Paul Jaray hat von 1889 bis 1974 gelebt.
Er war Künstler und Konstrukteur.
Konstrukteur heißt:
Er hat Sachen gebaut.
Genauer gesagt:
Er hatte Ideen für bessere Autos.
Und diese Ideen hat er in Plänen gezeichnet.
Er war einer der besten Konstrukteure seiner Zeit.

Er hat Fahr-Zeuge so geplant, dass sie besonders schnell sind:

- Zeppeline
- Flug-Zeuge
- Autos

Wichtig war dabei die Verbesserung der Strom-Linien-Form.

Strom-Linien-Form bedeutet:

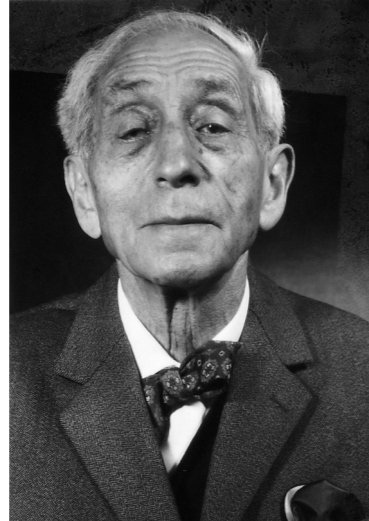
Ein Gegenstand hat eine ideale Form für die Fort-Bewegung.

Der Wind bremst das Auto so wenig wie möglich.

Die Autos sind dadurch besonders schnell.

Zuerst wurde diese Erfindung bei Renn-Fahr-Zeugen eingesetzt.

Die wurden Silber-Pfeile genannt.



Paul Jaray, 1934. © ETH Zürich

Was hat Paul Jaray entdeckt?

Jaray hat die Strom-Linien-Form von Fahr-Zeugen immer besser gemacht.

Wichtig war ihm aber auch, dass sie besonders schön aussahen.

Viele von seinen Entdeckungen werden heute noch genutzt.

Und sie werden immer wichtiger, weil Energie-Sparen immer wichtiger wird.

Strom-Linien-förmige Autos verbrauchen weniger Benzin.

Dadurch spart man Energie.

Viele Menschen in seiner Zeit haben Paul Jaray bewundert.

Trotzdem sind seine Arbeiten heute fast vergessen.

Warum sind Jarays großartige Leistungen nicht mit seinem Namen verknüpft?

Das hängt damit zusammen, dass Jaray Jude war.

Die National-Sozialisten haben zwar Jarays Erfindungen verwendet.

Aber sie haben nicht seinen Namen genannt.

Amerikanisches Spiel-Zeug-Renn-Auto aus Gummi. Es zeigt eine Auto-Form von Paul Jaray.
© Arsenale Institute



Ein Renn-Wagen in Strom-Linien-Form neben anderen Renn-Autos von 1923. © Schloss Arnstadt.

Jarays Erfindungen und Ideen waren nicht nur für Automobile wichtig.

Auch viele Künstlerinnen und Künstler haben seine Ideen für ihre Arbeiten als wichtig empfunden.

Daher kann man Strom-Linien-Formen auch in Skulpturen oder Zeichnungen finden.

Skulpturen sind Figuren.

Meistens sind sie aus hartem Material gemacht:

- aus Holz
- aus Metall
- aus Stein

Skulpturen bewegen sich nicht.

Aber die Künstlerinnen und Künstler wollten zeigen, wie schön die Form ist.